

PRESSEMITTEILUNG – 28.02.2020

Wiesbaden feiert das Krimigenre: 16. Deutsches FernsehKrimi-Festival beginnt am 1. März mit Ehrenpreisvergabe an Barbara Auer und Matthias Brandt, Wettbewerbsjury mit Krimi-Schauspieler*innen Felix Klare, Chiara Schoras und Belinde Ruth Stieve.

*Zum Festivalauftakt am 1. März erwartet Wiesbaden Barbara Auer und Matthias Brandt in der Caligari FilmBühne, eine Foto- Ausstellung widmet sich der „Macht der Hände“ und in der Wettbewerbs-Jury sind gleich drei Krimi-Schauspieler*innen: Felix Klare, Chiara Schoras und Belinde Ruth Stieve..*

Mit der Eröffnung zur **Ausstellung** „Die Macht der Hände“ mit Fotos von Heidi Schade startet am 1. März um 17 Uhr das 16. Deutschen FernsehKrimi-Festivals in der Caligari FilmBühne in Wiesbaden. Anschließend findet um 18 Uhr die **Ehrenpreisverleihung** an Barbara Auer und Matthias Brandt statt. Geehrt werden beide für ihre herausragenden schauspielerischen Leistungen in den „Polizeiruf 110“-Folgen „Kreise“, „Tatorte“ und „Wölfe“. Inszeniert wurden die Folgen von Regisseur Christian Petzold, der bei der Ehrenpreisverleihung ebenfalls anwesend sein wird. „Kreise“ wird am Abend in der Caligari FilmBühne zu sehen sein, außerdem der aktuelle „Tatort – Die Nacht gehört dir“ (BR) als Public Viewing.

Prominent besetzt und krimiaffin ist in diesem Jahr auch die **Jury**, zu der neben dem diesjährigen Krimistipendiaten der Stadt Wiesbaden und Autor Max Annas („Morduntersuchungskommission“), der Drehbuchautor Sascha Arango (Tatort – Borowski), der Schauspieler Felix Klare (Tatort – Stuttgart) sowie die Schauspielerinnen Chiara Schoras (Bozen-Krimi) und Belinde Ruth Stieve gehören.

Ganz dem neuen **Krimi-Serienwettbewerb** „Folgenschwer“ sind die Vorführungen am Montag, 2. März ab 16.30 Uhr, gewidmet. Nominiert und gezeigt werden Folgen aus den Serien „23 Morde“ (SAT.1/JOYN), „Der Pass“ (SKY), „4 Blocks“ (TNT SERIE), „Die verlorene Tochter“ (ZDF) sowie „Babylon Berlin“ (X FILME/ARD DEGETO/SKY/WDR/BETA FILM). Zum Gespräch werden u.a. Regisseur Özgür Yıldırım und Drehbuchautor Christian Jeltsch erwartet. Studierende aus Hochschulen und Universitäten der Rhein-Main-Region entscheiden über die beste Produktion.

Der Auftakt zum **Wettbewerb** findet am 3. März um 20 Uhr mit der Premiere von „Tatort – Die Guten und die Bösen“ (HR) statt, zu der die Schauspieler*innen Isaak Dentler, Wolfram Koch, Peter Lohmeyer, Dennesch Zoudé, Regisseurin Petra K. Wagner, Drehbuchautor David Ungureit und Redakteurin Liane Jessen erwartet werden. In der HR-Produktion ist die 2019 verstorbene Hannelore Elsner in einem ihrer letzten Fernsehauftritte zu sehen.

Zahlreiche **Filmschaffende** haben sich zum Festival angemeldet, darunter u.a. der Schauspieler Armin Rhode, die Regisseure Lars Becker und Eoin Moore sowie die Drehbuchautoren Erol Yesilkaya und Nils-Morten Osburg.

Insgesamt laufen zehn TV-Produktionen im Wettbewerb in der Caligari FilmBühne; darunter drei weitere Premieren mit „Das Gesetz sind wir“ (ZDF), „Tatort – Lass den Mond am Himmel stehn“ (BR) und der NDR-Produktion „Polizeiruf 110 – Der Tag wird kommen“. Eine weitere Premiere außer Konkurrenz wird mit der ZDF/ARTE-Produktion „Der Schneegänger“ am Abend des 4. März um 20 Uhr im Murnau-Filmtheater zu sehen sein.

Mit den Schulvorstellungen „Das Gesetz sind wir“ (ZDF) am 4. März und „Der gute Bulle – Friss oder stirb“ (ZDF/Arte) am 5. März, jeweils um 9.30 Uhr in der Caligari FilmBühne,

DEUTSCHES FERNSEHKRIMI FESTIVAL 2020

richtet sich das Festival gezielt an Schulen und den jungen Nachwuchs. In Kooperation mit dem Medienzentrum Wiesbaden wird Schüler*innen die Gelegenheit gegeben im Dialog mit Filmemachern vor Ort zu diskutieren und den Arbeitsalltag in der Filmbranche aus erster Hand zu erfahren.

Das Festival widmet sich außerdem in einem Doku-Crime-Abend am 5. März dem aktuell virulenten Thema rechtsradikaler Entwicklungen in Deutschland, u.a. mit der Doku „Der Mordfall Lübcke und rechter Terror in Deutschland“ (NDR/WDR/MDR). Auch der Wettbewerb „Deutschlands spannendster Fernsehkrimi-Drehbuchnachwuchs“ wird wieder veranstaltet, bei dem vier Autor*innen mit ihren Stoffen nominiert sind. Die nominierten Stoffe liest der Schauspieler Florian Batholomäi am Abend des 5. März ab 19 Uhr in der Caligari FilmBühne.

Die **Preisverleihung** des Deutschen FernsehKrimi-Preises findet am Freitag, 6. März um 20 Uhr in der Caligari FilmBühne statt.

Zum Abschluss des Festivals findet am Samstag, 7. März, ab 18 Uhr, die „**Lange FernsehKrimi-Nacht**“ statt. Bis zum Morgen des 8. März werden alle zehn Wettbewerbsbeiträge in der Caligari FilmBühne als Wiederholung zu sehen sein.

Programm unter

<http://fernsehkrimifestival.de/fernsehkrimipreis/>

Informationen zum Kartenverkauf unter

<http://fernsehkrimifestival.de/tickets/>

Pressefotos unter

<http://fernsehkrimifestival.de/presse/pressefotos/>

Pressearbeit

Deutsches FernsehKrimi-Festival

Aimée Torre Brons

.....
Mobil 0170 270 39 12

presse@fernsehkrimifestival.de

www.fernsehkrimifestival.de

Das Deutsche FernsehKrimi-Festival ist eine Veranstaltung des Kulturamtes der Landeshauptstadt Wiesbaden mit Unterstützung durch die HessenFilm und Medien GmbH, dem Hessischen Rundfunk und der SV Sparkassenversicherung, in Kooperation mit dem Medienzentrum Wiesbaden, der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung, dem Literaturhaus Villa Clementine und dem Wiesbadener Kurier.